

Adolf Flüeli

EINSCHREIBEN (Vorab per email)

An die
Geschäftsleitung des
Kantonsrates
8090 Zürich

Winterthur 24.06.2026

Einzelinitiative zur Einführung einer «spezifischen Verkehrsflächenziffer»

Der in der Gemeinde Winterthur wohnhafte unterzeichnete Stimmberechtigte äussert hiermit gestützt auf die verfassungsmässigen sowie politischen Rechte des Kantons Zürich folgendes Begehren in Form einer allgemeinen Anregung wie folgt:

Antrag:

Es sei im Kanton Zürich die Einführung einer **spezifischen Verkehrsflächenziffer wie folgt** umzusetzen:

1. Die Verkehrsflächen des Kantons Zürich seinen nach folgenden Kriterien zu erheben und vorzugsweise pro Verkehrsträger über das GIS zu publizieren. Hierzu werden die Verkehrsflächen für sämtliche Kategorien der Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft nach einheitlichen Kriterien wie nachstehend folgend aufgeführt erhoben.
2. Daraus seien die spezifisch erbrachten Verkehrsleistungen in Pkm pro km² verfügbarer Verkehrsfläche jeweils im Kontext der Bevölkerungsentwicklung in den vergangenen 6 Dekaden (1970....bis 2020) pro Verkehrsträger aufgeschlüsselt nach folgenden Kategorien erhoben und dargestellt:
 - MIV (Auto, Motorrad)
 - MIV (Anzahl PP und deren verfügbaren Flächen auf öffentlichem Grund)
 - Terrestrischer ÖV (Bahn, Tram, Bus, Postauto)
 - Aviatischer ÖV (Linienflug- und Charterverkehr)
 - Terrestrischer Langsamverkehr (Velo, Fussgänger)
 - Aviatischer Langsamverkehr (Segelflug, Motorflug, Hängegleiter, Drachen, Gleitschirm)

Begründungen:

1. Mobilität ist ein seit den Nomaden bekanntes menschliches Grundbedürfnis
2. Seit den Strassen der Römer ist bekannt, dass der Verkehr Wohlstand schafft
3. Auch die Wassertrassen wie der «Canal du Midi» mit den unter schattigen Alleen von Pferden gezogenen Lastkähnen zeigten vor über 200 Jahren epochalen Nutzen
4. Ebenso die Überwindung der Hindernisse am Gotthard vom Bau der Teufelsbrücke für die Säumer mit den Pferden bis zum ersten Strassenbau für die Postkutschenfahrten
5. Die verfügbaren Verkehrsflächen sollen einer optimalen Nutzung zugeführt werden
6. Die bereits verfügbaren Daten lassen sich über Luftbildaufnahmen effizient ergänzen
7. Es soll eine nachvollziehbare Transparenz über den Nutzen sowie auch der Kosten der verschiedenen Verkehrsträger geschaffen werden.
8. Mit der Einführung einer spezifischen Verkehrsflächenziffer soll die gezielte Umsetzung in ein wirkungsorientiertes GVK Gesamtverkehrskonzeptes ermöglicht werden

Mit freundlichen Grüßen



Adolf Flüeli